

Umweltbericht 2018

Aktualisierungsauszug auf der Basis von 2016



Evangelischer Friedhof der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde in Meppen





Impressum:

Verantwortlich:

Friedhofteam und Umweltteam (UWT) der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Kerstin Rönsch
Umweltmanagementbeauftragte (UMB)

e-mail: dr.roensch@t-online.de

Christa Korff
Stv. UMB

e-mail: Christa.Korff@homeaddress.de

Jürgen Klinger
Umweltbeauftragter

e-mail: E.J.Klinger@t-online.de

Gunda Dröge
Kirchenvorstandsmitglied
Friedhofkonzeption

e-mail: gunda.droege@t-online.de

Olga Kremer
Friedhofmitarbeiterin

e-mail: olga.kremer75@gmx.de

Inhalt

<u>1 Der Friedhof der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde in Meppen</u>	4
<u>1.1 Einrichtung und organisatorische Struktur</u>	4
<u>1.2 Friedhofbezogenes Organigramm</u>	5
<u>1.3 Entstehung des Friedhofs der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde (s. Umweltbericht 2016)</u>	6
<u>1.4 Entwicklung des Friedhofs der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde (s. Umweltbericht 2016)</u>	6
<u>2 Friedhofumwelt und Kirchengemeinde (s. Umweltbericht 2016)</u>	6
<u>2.1 Die Umweltarbeit der Gemeinde auf dem Friedhof</u>	6
<u>2.2 Initiativen des Friedhofteams auf dem Friedhof</u>	6
<u>2.3 Sonstige Friedhof bezogene Umweltprojekte</u>	7
<u>3 Umweltleitlinien des Friedhofs der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Meppen (s. Umweltbericht 2016)</u>	7
<u>4 Umweltmanagementsystem (s. Umweltbericht 2016)</u>	7
<u>5 Umweltorganigramm der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde (Friedhof) (Umweltbericht 2016)</u>	7
<u>6 Umweltbestandsaufnahme und Kennzahlen im Friedhofsbereich</u>	7
<u>6.1 Vorgabe für Umweltbestandsaufnahme</u>	7

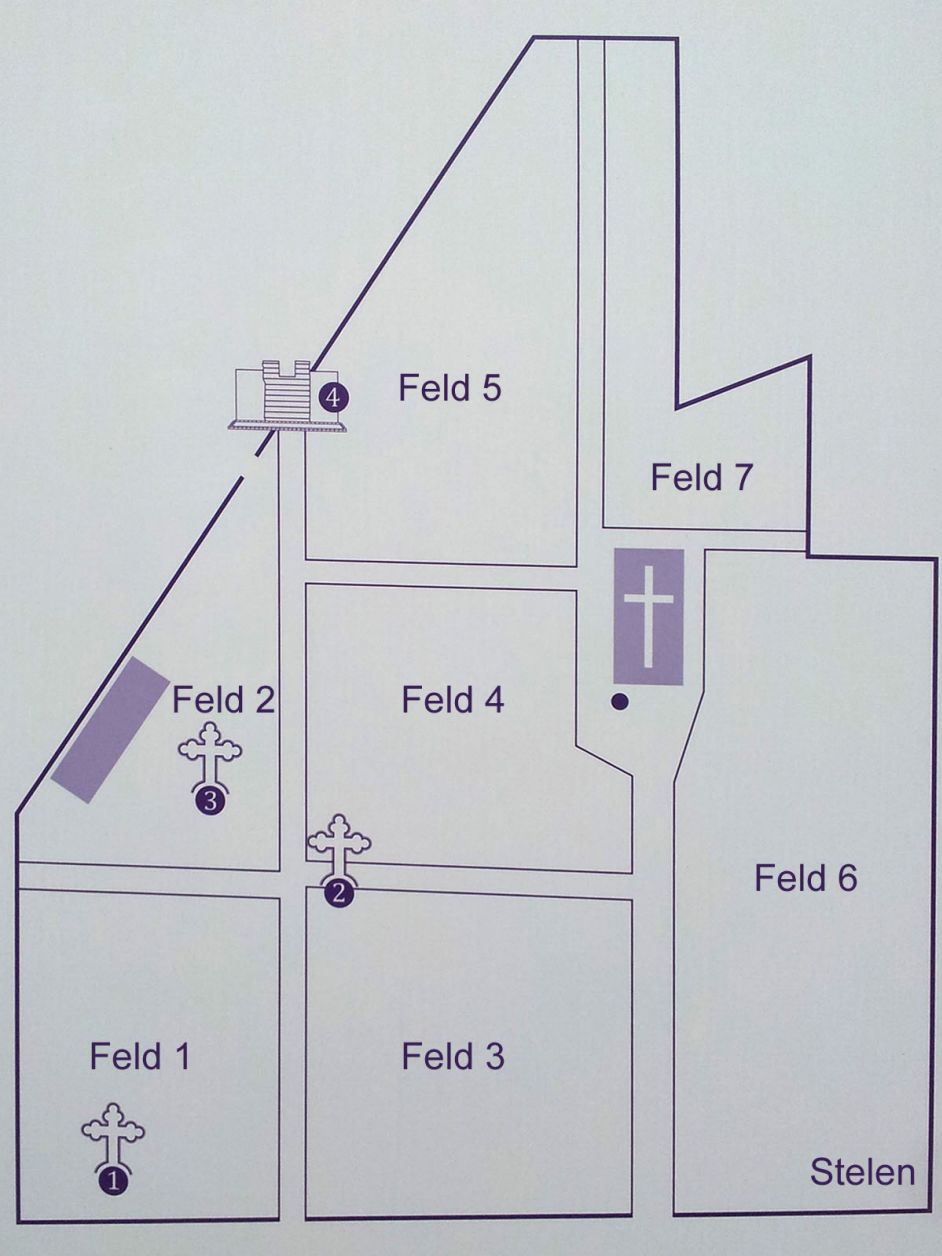
<u>6.2 Verbrauch an Strom, Wärme und Wasser:</u>	7
<u>7 Umweltaspekte (s. Umweltbericht 2016)</u>	9
<u>7.1 Direkte Umweltaspekte (s. Umweltbericht 2016)</u>	9
<u>7.2 Indirekte Umweltaspekte</u>	9
<u>7.3 Bewertung der Umweltaspekte:</u>	10
<u>8 Beschaffungsrichtlinie Friedhof (s. Umweltbericht 2016)</u>	11
<u>9 Umweltprogramm Friedhof</u>	11
<u>10 Ansprechpartner Umweltbericht Friedhof</u>	13
<u>11 Internetseiten mit weiterführenden Informationen:</u>	13

- **Der Friedhof der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde in Meppen**

- **Einrichtung und organisatorische Struktur**

Die Gustav-Adolf-Kirchengemeinde legte 1856 den Grundstein für eine Kirche und errichtete auch im selben Jahr den evangelischen Friedhof an der Hüttenstraße (s. auch weiter unten). Mit ca. 0,49 ha gehört er zu den kleinen Gemeindefriedhöfen der Landeskirche.





Zur Gemeinde gehören noch folgende von der Gemeinde genutzte Gebäude:

- das Jugend- und Gemeindehaus, Herzog-Arenberg-Str. 14 (ca. 692 m²)
- die Kindertagesstätte Matthias Claudius, Arnold-Blanke-Str. 13 (ca. 505 m²)
- die Kirche (ca. 409 m²)

Die Gustav-Adolf-Kirchengemeinde hat aktuell ca. 2768 wahlberechtigte Gemeindeglieder, die weitgehend rechtsemsisch wohnen, und wird zurzeit von Pastor Krüger (seit 01.08.1996) betreut.

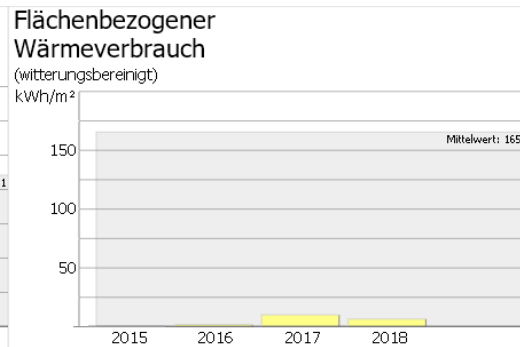
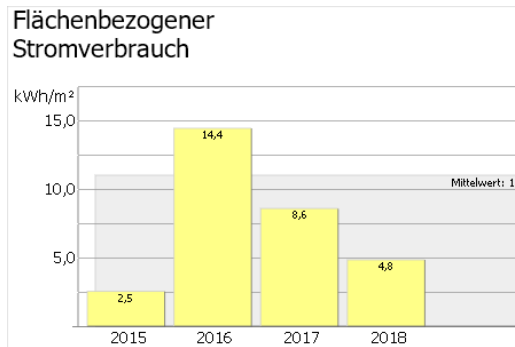
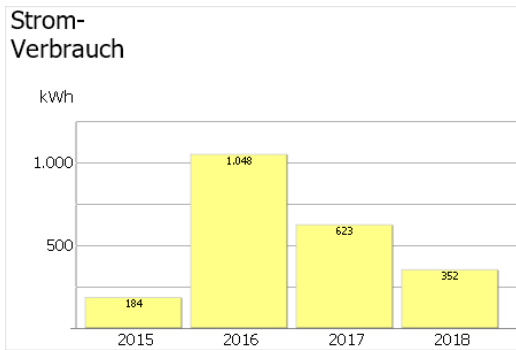
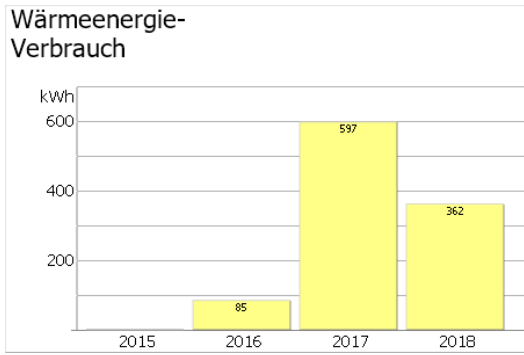
Im Zusammenhang mit der Wahl des jetzigen Kirchenvorstands 2018 wird u.a. auch die Struktur der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde angepasst und es erfolgt eine Neufestlegung der Verantwortlichkeiten.

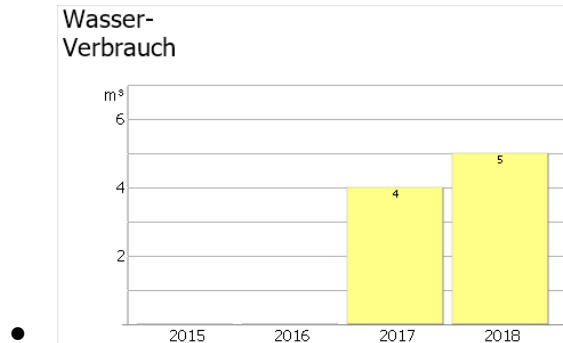
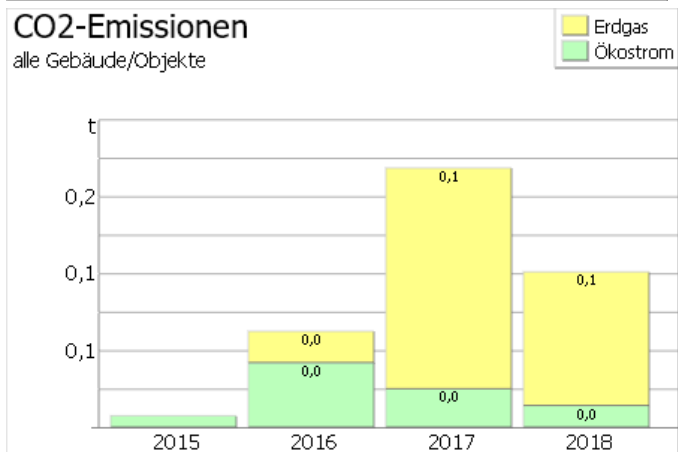
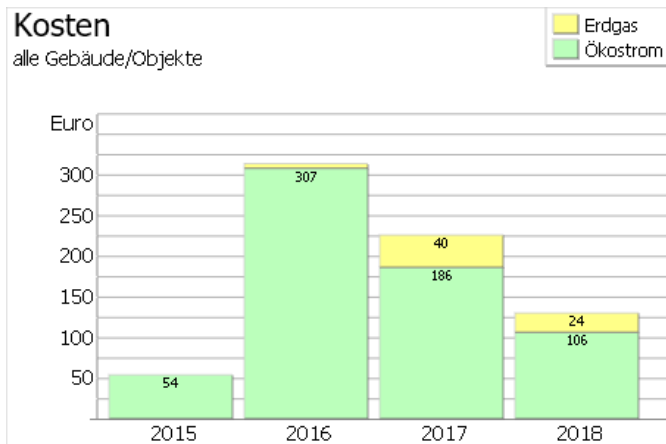
Alle Aufgaben werden von vier hauptamtlichen Kräften (Stand Mai 2019) – Pastor, Küster, Gemeindesekretärin, Diakonin, – vier Nebenamtlichen – zwei Organisten, zwei Friedhofmitarbeitern - und zahlreichen Ehrenamtlichen – allen voran 8 ehrenamtlichen KV-Mitgliedern - wahrgenommen.

- **Friedhofbezogenes Organigramm**

- **Entstehung des Friedhofs der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde (s. Umweltbericht 2016)**
- **Entwicklung des Friedhofs der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde (s. Umweltbericht 2016)**
- **Friedhofumwelt und Kirchengemeinde (s. Umweltbericht 2016)**
- **Die Umweltarbeit der Gemeinde auf dem Friedhof**
 Im Herbst 2007 beschloss der Kirchenvorstand ein Umweltmanagementsystem einzuführen.
 Das damalige UWT beschäftigte sich zunächst mit den Bereichen Kirche und Gemeindehaus.
 Im April 2015 wurde vom KV entschieden, dass die Gemeinde am ersten Kurs des Hauses kirchlicher Dienste Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz zum Umweltmanagement für kirchliche Friedhöfe von Mai 2015 bis 2016 teilnimmt (F. Rönsch). Für die ökologischere Konzeptionierung der Friedhofstruktur werden durch F. Rönsch wertvolle Vorschläge an das UWT weitergegeben.
- **Initiativen des Friedhofteams auf dem Friedhof**
 - 2015 Erste konzeptionelle Orientierungsbesuche auf dem Friedhofsgelände
 - 2015 Planung von Projekten zur Faktensammlung (Vermessung, Verbrauchsdatensammlung, Pflanzenkartierung) und ökologischen Optimierung des Friedhofes (Regenwasserversickerung - schon durchgeführt, Rasenflächenumgestaltung, Aufwertung von Überhangflächen, Nist- und Fledermauskästen)
 - 2016 Kartierung des Geländes durch F. C. Kock
 - 2016 Pflanzenkataster (erste Überlegungen)
 - 2017 Pflanzenkataster ergänzt (H. und F. Over)
 - 2017 Anpflanzung einer Luthereiche im Bereich des Kapellenostgiebels
 - 2017 Pflasterungen am Symbolischen Grab
 - 2017 Baumpflegemaßnahmen
 - 2017 Erste Überlegungen zur Abschirmung des Materialschuppens durch Anpflanzungen und zur Entsiegelung (Prot. 96; Umsetzung im Rahmen des Biodiversitätsprojektes)
 - 2017 Erste Überlegungen zur Kennzeichnung von Pflanzen auf dem Friedhof (Prot. 97)

- 2018 Einsatz von Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsloggermessungen in der Friedhofskapelle.
- 2018 Optimierung der Geräteausstattung des Friedhofs (Mechanischer Besen)
- 2019 Gräberabräumen bei aufgelassen Grabstellen
- **Sonstige Friedhof bezogene Umweltprojekte**
 - 2013 Treffen mit UWT Haselünne 10.04.2013 Auditgespräch – erstmals Friedhof thematisiert
 - 2015 Kommunikation mit Gemeindegliedern bzgl. Friedhofskonzeption über Grünes Brett und Sprachrohr (Struktur und Vermessung)
 - 2016 Rigolen zur Regenwasserversickerung auf dem Friedhof installiert
- 2018 Auftaktveranstaltung EU-Projekt Biodiversitätssteigerung
- **Umweltleitlinien des Friedhofs der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Meppen (s. Umweltbericht 2016)**
- **Umweltmanagementsystem (s. Umweltbericht 2016)**
- **Umweltorganigramm der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde „Friedhof“ (s. Umweltbericht 2016)**
- **Umweltbestandsaufnahme und Kennzahlen im Friedhofsbereich**
- **Vorgabe für Umweltbestandsaufnahme**
 - Das UWT der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde hat sich für diese Umweltbestandsaufnahme auf den Friedhof konzentriert (Friedhofsteam).
 - Die Bestandsaufnahme wurde durch das Friedhofsteam mit Unterstützung von Pastor Krüger und dem Pfarrbüro anhand der Checklisten durchgeführt.
 - Teilweise fehlen Angaben aus dem KKA. Da die Sachbearbeiterin gewechselt hat, ergeben sich Verzögerungen. Sobald die Datenlage aktualisiert werden kann werden die Kapitel 6.3 und 6.4 nachgereicht.
- **Verbrauch an Strom, Wärme und Wasser:**





- Kernindikatoren des Friedhofs 2018 (wird nachgereicht)
- Kennzahlen des Friedhofs „Summen“ (wird

nachgereicht)

• **Umweltaspekte (s. Umweltbericht 2016)**

- Direkte Umweltaspekte (s. Umweltbericht 2016)
- Indirekte Umweltaspekte

BESCHREIBUNG <u>Indirekte</u> Umweltaspekte			BEWERTUNG		ERGEBNIS
Thema	Aspekte	Umweltproblem /Belastung von Medien	Bewertung des Umweltaspektes	Einflussmöglichkeit	Maßnahmen
Bestatter	Hygienevorschriften	Einsatz von Schadstoffen und deren Entsorgung	A	I	<ul style="list-style-type: none"> • Verweis auf Schadstoff - Umweltaspekt • Professionelle Umgang mit Schadstoffen erläutern lassen
Steinmetze	Umweltbewusstsein/ Kinderarbeit	soziale Problematik	A	I	<ul style="list-style-type: none"> • Verweis auf Friedhofsordnung • Herkunft des Rohmaterials hinterfragen • Beschaffenheit des gelieferten Grabschmuckes stichprobenartig prüfen
Gärtnereien	Umweltbewusstsein	Entsorgung	A	I	<ul style="list-style-type: none"> • Friedhofsordnung umsetzen

Einkauf	Auswahl von Produkten	Energiesparen, Recyclingfähigkeit, soziale Problematik	B	II
---------	-----------------------	--	---	----

- Beschaffungsleistungen optimieren (ökologische, soziale, regionale Faktoren)

Legende:

A Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz,

B Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz,

C Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz.

I Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden,

II Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig,

III Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

• **Bewertung der Umweltaspekte:**

Hohe Umweltrelevanz	Veränderung ökologisch, ökonomisch optimal					
hoch	Bestattung nach Wegeumbau (ca. ab 2050) anpassen	Erweiterung naturnaher Bepflanzung nach Osten	Hecke am Schuppen Nord-West	Stauden Insektenhotel Hecken Nistkästen Bodendecker	keine Bestattung unter Linden	
Umweltrelevanz		Sandsteinnutzungskonzept (Ort zum Verweilen, Laube) Christliches Profil durch Bibelworte auf dem Friedhof		Kantsteine entfernen	Begräbnis der Wälder ohne räumliche	
niedrig	Kein/geringer Handlungsfeld ist unbedeutend für Umweltprogramm	ökonomischer Einspareffekt		mittel	Veränderungen sind nicht interessant	

- **Beschaffungsrichtlinie Friedhof (s. Umweltbericht 2016)**
- **Umweltprogramm Friedhof**

Ausgehend von der in den Kapiteln 6 und 7 beschriebenen Umweltbestandsaufnahme und insbesondere der dabei direkt gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich Schwachstellen und Handlungsbedarf aus ökologischer Sicht hat das Friedhofsteam folgende Aktualisierung des Umweltprogrammes vorgenommen:

Umweltprogramm:

Ziel	Maßnahme	Termin	Ausführung
Steigerung der Biodiversität	Umsetzung des Konzeptes für langfristige ökologische Umgestaltung	2018 Planung 2019 Bau- und Anpflanzungsmaßnahmen	UWT, F. Cavaco, F. Lahmann
	Stelenfeld umgestalten, umgebende offengelassene Flächen nahtlos einbeziehen	2018 Rasenfläche 2019 Umgestaltung gemäß Konzept Biodiversität	Friedhofmitarbeiterin
	Wo möglich, Steineinfassungen entfernen	Nach KV-Beschluss Nutzer und Steinmetze auf Möglichkeit hinweisen	Nutzer Steinmetzbetriebe
	Nicht genutzte Wege mit Bodendeckern bepflanzen bzw. überwachsen lassen z. B. durch bestehende Sträucher Schwerpunkt: Weg an südlicher Friedhofsmauer	2021	
	Das Taufbecken (Vogeltränke) gemäß Umgestaltungskonzept aufstellen und Sitzgruppe durch Aufstellen von Bänken und Heckenanpflanzung aktivieren	2019	Steinmetz Gartenbaubetrieb
	Erweiterung der natürlichen oder naturnahen Flächen ausgehend vom Stelenfeld nach Osten und Norden, Feld 6, sowie der Felder 1, 2 und 3 (s. Übersichtsplan).	2021	Gartengruppe, H. Heidemann
Wildkräutermanagement für Nutzwege entwickeln und einführen	2021	UWT, Friedhofmitarbeiterin	

Optische Aufwertung	Innerhalb v on Gräberreihen keine Zwischenräume mehr zulassen, dazu Friedhofsordnung anpassen	2021	UWT, KV
	Nach und nach Begradigung der Wegränder durch Gräberbegrenzungsverlagerung	Ab sofort, laufend	Pastor Krüger bei Grabvergabe
Ergänzende Umweltmaßnahmen	Umstellen auf umweltfreundliche Reinigungsmittel / weiterhin Gartenpflegemittel unter Vermeidung von Gefahrstoffen	Laufend	UMB in Absprache mit den in diesem Bereich Tätigen
	Friedhofordnung/ Belegungsplan anpassen	2021 / muss dann laufend aktualisiert werden	KV
	Gemeindehaus	Ständige Aktualisierung	UWT
	Grünes Brett und Informationen auf der GAK-Homepage laufend anpassen / aktualisieren mit Schwerpunkt Friedhofumgestaltung		
	Kontakte mit Nutzern pflegen	nach Absprache	UWT
	regelmäßige Mitarbeiterschulungen durchführen	nach Absprache	UWT
	Arbeitsanweisungen für Mitarbeiter erstellen	2020	KV/UWT
	Bei Bepflanzungen geschwungene Ränder bevorzugen	Ab sofort, dann laufend	Friedhofmitarbeiterin
	Überprüfung der Elektrik	laufend nach rechtlichen Anforderungen	Fachfirma
	Grabsteinprüfung	laufend nach rechtlichen Anforderungen	Fachfirma
	Abarbeiten der Mängel BG Garten - Protokoll	bis Ende 2020	Fachfirmen
	Unfallverhütungsvorschriften (UVV) – Unterweisung der Mitarbeiter	nach Absprache	Fachpersonal
	Kontrolle der Erste-Hilfe-Kästen incl. Verbandsbuch	jährlich	UWT
	Vogel- und Fledermauskästen aufhängen, Betreuung organisieren	Ab 2021	UWT, NABU
	Pflanzenbeschriftung durchführen	Ab 2021	UWT, Pflanzenkundler (Over, Röver)

- **Ansprechpartner Umweltbericht Friedhof**

Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Herzog-Arenberg-Str. 14

49716 Meppen

Telefon: 0 59 31 – 66 88

Telefax: 0 59 31 – 4 09 98 00

e-mail: gakmeppen@googlemail.de

www.gak-meppen.org

siehe auch Impressum (Seite 2)

- **Internetseiten mit weiterführenden Informationen:**

Die Homepage unserer Gemeinde: <http://www.gak-meppen.org>

Alles über den „Grünen Hahn“: <http://www.gruenerhahn.de>